

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Antrag

22.01.2021

Mehr haushälterisches Bewusstsein schaffen II – Die Leistung des Münchner Steuerzahlers würdigen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur öffentlichen Würdigung der Verdienste des Münchner Steuerzahlers zu entwickeln.

Begründung:

Während die Verschuldung der Landeshauptstadt krisenbedingt auf neue Rekordhöhen wächst, erwirtschaften immer weniger Bürger den Wohlstand, der es, über den Zwischenschritt der Steuer, dem Staat und den Kommunen erlaubt, diese Schulden überhaupt aufnehmen und bedienen zu können. Letzten Endes sind es also die Beschäftigten und Unternehmer selbst, die gewährleisten, dass die öffentliche Hand auch in Zukunft ihre Dienste der Allgemeinheit zur Verfügung stellen kann.

Diese Leistung der arbeitenden Bevölkerung sollte nicht als Selbstverständlichkeit betrachtet und entsprechend durch die Öffentlichkeit gewürdigt werden. Um ein stärkeres Bewusstsein um diesen Verdienst in der Münchner Stadtgesellschaft zu schaffen, schlägt die AfD-Stadtratsgruppe vor, die Stadtverwaltung damit zu beauftragen, ein geeignetes Konzept hierfür zu entwickeln und umzusetzen. Denkbar wären etwa eine besondere alljährliche Würdigung durch den Oberbürgermeister am Steuerzahlergedenktag (09. Juli) oder die Schaffung eines Steuerzahlerdenkmals an prominenter Stelle in der Landeshauptstadt.

Wie auch die beantragte Errichtung einer Städtischen Schuldenuhr, mag die öffentliche Würdigung der Münchner Steuerzahler, auch als eine Mahnung an alle städtischen Entscheidungsträger gelten, stets verantwortungsvoll mit dem Geld der Bürger umzugehen.

Initiative:

Iris Wassill, ea. Stadträtin
Markus Walbrunn, ea. Stadtrat
Daniel Stanke, ea. Stadtrat